

"Sag' an, Helvetien, du Heldenvaterland, wie ist dein altes Volk dem jtzigen verwandt?"

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **23 (1897)**

Heft 9

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

„Sag' an, Helvetien, du Heldenvaterland, wie ist dein altes Volk dem jetzigen verwandt?“
 (Ein dem Volk sovergnänes Bild der Ereignisse zur Bundesbankfälschung. Wer's glaubt sagt natürlich auch: Mein!)



1. General Blumwurm kommt als Feind an die Grenze und telegraphiert freudig nach Bern, man solle ihm umgehend die Bundeskasse schicken. 2. In seiner Dreierbindung antwortet der Bundesrat ihm, er möge die Bank selbst abholen, 200.000 Soldaten werden ihm das Geld vorüberlassen. 3. Blumwurm läßt sich selbstverständlich nicht imponieren, er rächt sofort ein und auf den ersten Anbau wird die ganze schweizerische Armee, mit welcher wir immer so groß waren, zu Boden gerannt und vernichtet. 4. Jetzt steht Blumwurm nichts mehr im Wege zur Bundeskasse und 5. rächt sich er vor derselben. 6. aber die Kasse ist leer. 7. die furchtlichsten Schweizer haben

die Bank fast so einfach ausgeplündert, in die gelderzettelnde Gottbardeilung gefächelt. 8. Müht aber natürlich gar nichts, Blumwurm zerbröckelt einfach die Gottbardeilung und vernichtet das ganze Land. 9. Wirkungslos hat der letzte auch ein Dunder gesetztes Darrrot auf dem zertrümmerten Datseland und bemerkt aber mit Entsetzen, daß der barbarische Feind nicht nur die Staatsbank, sondern sogar alle Kantonal-, Aktien- und Privatbanken und überhaupt alles, was Geldeswert besaß, eingeladelt hat. „O Jammer!“ murmelt der Patriot, „da ist allein die Bundesbank schuld, ohne sie wäre ein Krieg rein unmöglich!“

Zschokke

1897